

Endlich mal wieder ein Dreier

2. Kreisklasse – 21. Spieltag am 7.05.2017

SV Leukersdorf 2 – TSV Brünlos 0 : 6 (0:2)

Aufgebot: Drechsel – Engelhardt, K. Fechtner, J. Fechtner, Blume, Weber, Wieland (ab 73. Toma), Frank, Horvath, Ackermann (ab 60. Andreis), Weisbach

Schiedsrichter: P. Coun (Bermsgrün)

Zuschauer: 10

Tore: **0:1 Weber (5.), 0:2 Weisbach (44.) 0:3 Wieland (47.), 0:4 Weber (48.) 0:5 Frank (74.), 0:6 Andreis (78.)**

Zum Start in die Leukersdorfer Wochen bekam es der TSV mit der Zweitvertretung zu tun. Da diese auf dem letzten Tabellen Platz rangierten war die Favoritenrolle relativ klar. Außerdem ging der Gastgeber gerade mal mit 11 Spielern ins Spiel. Man könnte also sagen, es wird eine leichte Aufgabe. Aber genau in solchen Spielen tat sich der TSV Brünlos diese Saison besonders schwer. Schließlich endete auch das Hinspiel mit einem enttäuschenden 1 zu 1.

Das sollte im Rückspiel keinesfalls passieren und so machte man von Beginn an Druck. Bei gefühlten 80 Prozent Ballbesitz suchte man immer wieder Risse im Beton. Und schon in Minute fünf fand man die Lücke. Ronny Frank bediente ohne Bedrängnis den gut in die Lücke startenden Richard Weber und der vollendete eiskalt zum 1:0. Danach tat man sich jedoch schwerer. Statt den Gegner mit kurzen Pässen zur Bewegung zu zwingen, versuchte man es häufig mit langen Bällen, welche eher weniger Erfolg brachten. Chancen gab es dennoch. Bei einem Freistoß aus 25m prüfte Kevin Fechtner die Standfestigkeit des Tores. Den Abpraller vom Aluminium konnte Philipp Ackermann leider nicht kontrollieren und schoss über das Tor. Die nächsten Chance hatte Julian Horvath, der völlig frei auf den Torwart zulaufen konnte, aber statt den herausstürmenden Torhüter zu umkurven, scheiterte er am Schlussmann. Die nächste Chance zur Erhöhung hatte Richard Weber nach einem Chip-Pass des Trainers. Da dieser aber etwas zu ungenau und zu weit nach außen gespielt wurde, scheiterte auch er mit einem Heber am Torhüter. Wieder Minuten später hatte auch Kapitän Kevin Fechtner bei einem Vorstoß keinen Erfolg. Nach Doppelpass mit Julian Horvath scheiterte er mit einem Hammer am guten Leukersdorfer Schlussmann. In der 35. Minute hatte Jeanot Fechtner die Chance zu erhöhen. Nach Freistoß von Falk Blume verzog er jedoch völlig freistehend. Kurz vor der Pause war es dann aber doch soweit. Wieder durfte der Trainer in aller Ruhe einen Ball hinter die Abwehr spielen. Johann Weisbach konnte diesen kontrollieren, umkurvte noch den Torhüter und schob ins leere Tor.

Eine hochverdiente Pausenführung, wenn auch viel zu niedrig. Der TSV Brünlos hatte hier eigentlich keine Sorgen, jedoch zeigte die Vergangenheit, dass man auch solche Spiele noch leichtsinnig herschenken kann.

Doch nicht am heutigen Sonntag. Gleich nach der Pause versuchte man das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. Bei einer ersten Hereingabe in Minute 46 von Michael Wieland bekam Johann Weisbach allerdings den Ball nicht kontrolliert und so verpuffte die Chance. Aber nur eine Minute später ging das Trainer-Duo steil. Eine Balleroberung von Michael Wieland vorrausgegangen, ging es plötzlich im 2 gegen 1 auf das Tor zu. Uneigennützig legte der Trainer auf seinen Co und der hatte keine Mühe auf 0:3 zu erhöhen. Der schönste Treffer dann wiederrum nur eine Minute später: Ein Spielzug, wie man es sich wünscht. Weisbach zu Frank - der in die Tiefe zu Weisbach - der nochmal flach herein in den Fünfmeteraum auf Richard Weber und der muss nur noch den Fuß hinhalten, um seinen ersten Doppelpack zu schnüren. Somit hatte man innerhalb von 2 Minuten das Spiel entschieden.

Jetzt wurden mehrere Gänge zurückgeschaltet und die Partie verflachte. Zwar hatte man immer wieder gute Chancen, allerdings war jetzt alles nicht mehr ganz so zwingend. Die Standard-Variante aus Halbzeit 1 wurde zum Beispiel noch zweimal ausgepackt. Aber Im ersten Versuch scheiterte Jeanot Fechtner noch selbst und im Zweiten dann Richard Weber nach mustergültigem Zuspiel von Jeannot Fechtner. Den nächsten Treffer besorgte dann der Trainer selbst. Nach zuvor 3 Torvorlagen bekam er diesmal den Ball von Johann Weisbach von außen serviert und stolperte den Ball aus 2m über die Linie. Den Schlusspunkt in der 78. Minute setzte Comebacker Steve Andreis. Nach präzisiertem Pass von Moritz Engelhardt stand er nach guter Bewegung frei vorm Torhüter und ließ sich die Chance nicht entgehen. Es war sein erster Treffer nach 4 Jahren, 29 Tagen, 22 Stunden und 23 Minuten 😊. Danach scheiterte abermals Julian Horvath, als er zu überhastet abschloss. Die tapferen Gastgeber hatten kurz vor Schluss auch noch 2 Mini-Chancen, allerdings fehlte es ihrem Stürmer an Durchschlagkraft beim 3 gegen 1.

Der TSV Brünlos startete also mit einem Erfolgserlebnis im Teil 1. Dies sollte man allerdings auch nicht überbewerten. Die richtige Prüfung folgt kommende Woche gegen die erste Mannschaft des SV Leukersdorf.

-RF-